

Zum Tod von David Soul

«Hutch» aus «Starsky und Hutch» fand zu Gott zurück



David Soul alias «Hutch» (links) aus «Starsky und Hutch»

Quelle: imdb.com

Fans klassischer TV-Serien erinnern sich an David Soul, der die Figur Hutch in der Kult-Serie «Starsky und Hutch» spielte. Jenseits von Glanz und Glamour von Hollywood begab er sich auf eine Glaubensreise und fand vor seinem Tod zurück zu Gott.

In den 1970er-Jahren erfolgte der kometenhafte Aufstieg des TV-Duos «Starsky und Hutch». Als Polizeibeamter Ken «Hutch» Hutchinson bestach David Soul das Publikum mit seinem unbestreitbaren Charisma. Die Serie wurde zu einem kulturellen Phänomen.

Neben seiner ikonischen Rolle als Hutch war David Soul im Laufe seiner Karriere, die sich über fünf Jahrzehnte erstreckte, in Dutzenden Filmen und TV-Sendungen zu sehen.

Daneben lieferte er als Sänger unter anderem den Nummer-eins-Hit «Don't Give Up on Us»; das war im Jahr 1976; in den 1970er und 1980er Jahren veröffentlichte er mehrere Alben.

Soul mit Glaubensreise

David Soul wuchs in einem tief religiösen Haushalt auf. Sein Vater war lutherischer Pfarrer und Geschichtsprofessor. Zwischenzeitlich zog die Familie nach Berlin, nachdem Davids Vater dort eine Stelle als Berater für religiöse Angelegenheiten beim US-Hochkommissariat angenommen hatte.

«Es war lange vor dem Fall der Mauer und die Nachwirkungen des Zweiten Weltkriegs waren noch deutlich zu spüren», erinnerte sich David Soul einmal, als er über seine Kindheit sprach. Das Elternhaus wurde damals zu einer Insel für Ankömmlinge, die aus Ost-Berlin flohen; sein Eltern zeigten ihnen die Liebe Christi. Der Glaube stand im Mittelpunkt seiner Erziehung.

Auf Abwegen

In der Familie stand Gott an erster Stelle. David Soul geriet dann jedoch auf Abwege: Alkohol und mehrere gescheiterte Ehen. Während er sich auf die Dinge dieser Welt konzentrierte, beschädigte er viele Beziehungen, auch zu seinen Kindern und Eltern. Die Saat, die seine Mutter und sein Vater gesät hatte, ging dennoch auf.

Und schliesslich erkannte er den Irrtum seines Handelns. «Sich darum zu kümmern, wie ich aussehe, wie ich klinge, war für mich wichtiger als mit meiner Familie zusammen zu sein», erkannte er.

Zurückgekehrt

Später kehrte er zum Glauben zurück. Die Online-Plattform «God Updates» kommt zum Schluss: «Es ist gut zu wissen, dass David Soul seine letzten Jahre damit verbrachte, zu seinem Glauben zurückzukehren und Gott zu erlauben, ihn

und seine Familie wiederherzustellen. Wenn wir uns 'Starsky and Hutch' noch einmal ansehen oder die anderen Werke von Soul erkunden, sollten wir uns daran erinnern, dass das wahre Vermächtnis des Schauspielers über die Leinwand hinausgeht – es erzählt von der Art der Erlösung, die nur durch Christus Jesus gefunden werden kann!»

Als er nun am 4. Januar in London starb, sagte seine Frau Helen, er habe dies «in liebevoller Gesellschaft der Familie» getan. In den Jahren vor seinem Tod kämpfte er gegen den Lungenkrebs. David hinterlässt seine Frau Helen Snell, sechs Kinder und sieben Enkelkinder.

Zum Thema:

[Lucas Black von NCIS: Für Gott gab er alles auf](#)

[Identität statt Würmer: Die Salbung der Könige ... und der Schafe](#)

[Aller guten Dinge sind 600: «The Chosen» wird in viele weitere Sprachen übersetzt](#)

Datum: 22.01.2024

Autor: Mel Johnson / Daniel Gerber

Quelle: God Updates / gekürzte Übersetzung: Livenet

Tags

[ERlebt](#)

[Film](#)

[Glaube](#)